Seminar zur Kita-Politik

fixfit!

Pressemitteilung

Berlin, 14.2.2017

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege, die Berliner Kita-Eigenbetriebe und der Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden haben Jugend- und BildungspolitikerInnen aus dem Abgeordnetenhaus Berlin und aus allen Bezirksparlamenten zu einem fachpolitischen Nachmittag eingeladen.

Freitag, 17. FEBRUAR 2017, RATHAUS SCHÖNEBERG, 14 BIS 17 UHR

"Wir werden den Fachpolitikerinnen und -politikern an diesem Nachmittag innerhalb weniger Stunden das Hintergrundwissen liefern, welches sie brauchen, um unser Berliner Kitasystem zu verstehen.", erläutert Martina Castello, pädagogische Geschäftsleiterin Kita Eigenbetriebe Süd West.

Neben Faktenwissen rund um die Finanzierung wird es auch um die Themen Kitaausbau und Fachkräftebedarf gehen. Angesicht der vor uns liegenden Herausforderungen sind das DIE Themen der kommenden Jahre.

Wir freuen uns besonders, dass wir als Gastrednerin **Frau Dr. Preissing vom Berliner Institut Kitaqualität** gewinnen konnten. Sie wird erläutern, welche Maßnahmen das Land Berlin für die Qualitätsentwicklung in unseren Kitas durchführt und wie diese ihre Wirkung entfalten.

"Angesichts der immer weiter steigenden Kinderzahlen und der steigenden Anforderungen von Politik und Eltern an unsere Kitas, sind alle Beteiligten gefordert, dass Kitasystem in Berlin weiter zu stabilisieren. Dafür braucht es neben engagierten Fachkräften und Trägern auch PolitikerInnen auf allen Ebenen, die sich des Themas annehmen.", erklärt Dorothee Thielen, Kitareferentin Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin.

Frau Schöttler, Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Als TeilnehmerInnen erwarten wir u.a. jugendpolitische Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im AGH Berlin, Jugendstadträte und Abgeordnete aller Parteien aus Bezirksparlamenten. Eine angeregte Diskussion wird erwartet.

Für Pressevertreterinnen stehen reservierte Plätze zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNERIN
Babette Sperle (DaKS e.V.), Tel. 0171 329 1690

Die Rednerinnen entnehmen Sie bitte dem angefügten Flyer.